

Information zur Herstellung & Verarbeitung des Strichcode-Symbols

Die Verarbeitung in DTP-Programmen und die Herstellung des Strichcode-Symbols muss mit äusserster Sorgfalt geschehen! Weisen Sie bitte Ihren Layouter und Hersteller (Drucker) dringend darauf hin!

Die nationale Vertretung der "International Article Numbering Association E.A.N." in der Bundesrepublik Deutschland kann Ihnen gegen Kostenstellung das Handbuch "EAN - Die internationale Artikelnumerierung in der Bundesrepublik Deutschland" liefern. Dieses Handbuch enthält alle Durchführungsregeln, berührt jegliche Fragestellung weit über die reine Herstellung hinaus.

Es ist zu beziehen durch:

GS1 Germany GmbH

Maarweg 133

50825 Köln

Telefon (0221) 94714-0, Fax 94714-290

An dieser Stelle sei nur exemplarisch auf die wichtigsten Probleme bei der Herstellung verwiesen:

Beachten Sie bitte die maximalen Toleranzen des gedruckten EAN-Symbols entsprechend der Richtlinien.

Einige exemplarische Werte:

SC-Größe	Toleranz für Balken	Toleranz für Balken + Zwischenraum
SC1	+/- 0,075 mm	+/- 0,04 mm
SC2	+/- 0,1 mm	+/- 0,045 mm
SC3	+/- 0,11 mm	+/- 0,05 mm

Der Druckzuwachs ist abhängig von der verwandten Farbe, dem zu bedruckenden Material, dem Druckverfahren und den technischen Möglichkeiten des Druckers.

Bitte beachten Sie, dass die EPS-Dateien auch mit einer Reduktion in entsprechenden ~~g~~geliefert werden!!!

Jegliche Manipulationen der EPS-Dateien - wie z.B. Verkleinerungen - können die Lesbarkeit beeinflussen!!!

Bedenken Sie, je größer das Strichcode-Symbol ist, umso größer ist auch die Toleranz, die Ihnen im Druckverfahren zur Verfügung steht!

Existieren Fehlstellen und Flecken beim Druck, so kann die Lesbarkeit des Strichcode-Symbols negativ beeinflusst werden!

Die Druckrichtung des Strichcode-Symbols sollte so erfolgen, dass die Striche parallel zur Laufrichtung der Druckmaschine angeordnet sind. Ansonsten kann es zu Überschreitungen der Toleranzen kommen. Es sollte dann ein größerer Strichcode bevorzugt werden.

Da die meisten Lesegeräte rote und gelbe Farbe nicht erkennen können, dürfen "rot" und "gelb" nicht als Druckfarbe für das Strichcode-Symbol verwandt werden. Typische Druckfarben für den Strichcode sind schwarz, blau, grün und braun. Für den Hintergrund sind weiss, gelb und rot zu nennen. Zweifelsfälle sind messtechnisch zu überprüfen.

Stark spiegelnde Materialien, z.B. Metallfolien sollten als Unter- bzw. Hintergrund des Symbols vermieden werden.

Die Platzierung des Strichcode-Symbols sollte unter Beachtung eines genügenden Randabstands in der unteren linken Hälfte der Rückseite erfolgen.